

Grundsätze Beurteilung

An der Primar- und Kreisschule Seedorf.....

besuchen die Schülerinnen und Schüler die Schule um etwas zu lernen und nicht nur wegen der Note im Zeugnis.

Das erreichen wir, indem...

- Beurteilungen/Lernstandserhebungen als Ausgangspunkt für die Förderplanung dienen.

stehen die Definition der Lernziele und der Beurteilungskriterien am Anfang der Unterrichtsplanung. Die Notenskala bezieht sich auf die Beurteilungskriterien und wird vor der Prüfung definiert.

Das erreichen wir, indem...

- den Lernenden vor jedem Beurteilungsanlass Lernziele, Kriterien, usw. in geeigneter Form mitgeteilt werden.
- nur Leistungen beurteilt werden, die mit erarbeitetem und geübtem Wissen und/oder Fertigkeiten erbracht werden können.
- Beurteilungsanlässe rechtzeitig kommuniziert werden.
- Punkteverteilungen und Notenskalen vor dem Beurteilungsanlass festgelegt werden.
- niveaudifferenzierten Beurteilungsanlässen die entsprechenden maximal erreichbaren Punkte oder Noten zugewiesen werden.

sind soziale, personale und methodische Kompetenzen genauso wichtig wie die fachlichen.

Das erreichen wir, indem...

- zusätzlich verbindliche Kompetenzen in den Bereichen Lern- und Arbeitsverhalten, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz vermittelt und beurteilt werden.

wird die Beurteilung im Zeugnis in den überfachlichen Kompetenzen separat ausgewiesen. Die methodischen Kompetenzen fließen in die Noten der Fachkompetenzen ein.

Das erreichen wir, indem...

- die Leistungen in den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen separat beurteilt werden – die fachlichen in Noten, die überfachlichen mit Worten.

müssen die Schülerinnen und Schüler immer wissen, ob die Beurteilung im Rahmen der Förderung oder der Benotung erfolgt. Sobald im Rahmen der Beurteilung ein Prädikat verliehen wird und diese Beurteilung relevant für die Note im Zeugnis ist, handelt es sich um eine summative Beurteilung.

Das erreichen wir, indem...

- Reliabilität bei Beurteilungsanlässen gewährleistet ist.
- keine Vorselektionierungen bei Beurteilungsanlässen vorgenommen werden.

vereint die ganzheitliche Beurteilung die Beurteilung des Lernfortschritts (formativ) mit Beurteilung von Wissen und Können (summativ) sowie der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.

Das erreichen wir, indem...

- in jedem Semester konkrete Beurteilungsanlässe zu Lern- und Arbeitsverhalten, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz durchgeführt werden.
- die Beobachtungen der Lehrperson während des Unterrichts ein wichtiger Teil der Endbeurteilung sind.
- die konkreten Beurteilungsanlässe und die Beobachtungen in die Endbeurteilung miteinfließen.
- formative Beurteilungsanlässe stattfinden.

setzen die Lehrpersonen Beurteilungsformen ein, die eine differenzierte Selbst- und Fremdbeurteilung des Lernstands der Schülerinnen und Schüler erlauben.

Das erreichen wir, indem ...

- verschiedene Formen von Beurteilungsanlässen stattfinden.
- verschiedene Formen von Beurteilungsanlässen unterschiedlich gewichtet werden.
- Selbst- und Fremdbeurteilungen bei Lernenden regelmässig stattfinden.

hat das Beurteilungsgespräch drei zentrale Funktionen: Informieren, Austauschen und Vereinbarungen treffen.

Das erreichen wir, indem...

- Beurteilungsbögen, Lerntagebücher, Portfolios, Leistungsübersichten usw. geführt werden, die als Gesprächsgrundlage dienen.

macht die Beurteilung im Zeugnis eine Aussage über die während eines Semesters erbrachten Leistungen. Eine Zeugnisnote ist ein professioneller Ermessensentscheid der Lehrperson und nicht nur das arithmetische Mittel aller Prüfungsnoten.

Das erreichen wir, indem...

- Beurteilungsergebnisse dokumentiert werden.
- Beurteilungsergebnisse und Beobachtungen in geeigneter Form beteiligten Personen zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.
- Beurteilungsergebnisse und Beobachtungen fünf Mal pro Schuljahr (2 mal Zeugnis, 1 - 2 mal offizielle Elterngespräche, Notenübersicht vor den Ferien im Journal) beteiligten Personen zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.
- Beurteilungsergebnisse und Beobachtungen den nachfolgenden Lehrpersonen weitergereicht werden.
- alle Lernenden eine Form eines Lerntagebuchs, Portfolios oder Lernhefts führen.